

Tipster-Partner Promocote eröffnet erste Filiale in Tunesien

Erst kürzlich präsentierte Tipster den Relaunch seiner Online-Wettplattform tipster.de. Nun hat der in Malta lizenzierte Sportwettenanbieter einen entscheidenden Schritt auf dem stationären Markt getätigt – und das auf dem afrikanischen Kontinent.

Bereits seit dem Sommer 2018 besteht die Partnerschaft von Tipster zum tunesischen Unternehmen Tunbets, für dessen neues Label Promocote mittels White-Label-Service eine moderne Online-Präsenz realisiert wurde. Mit der Eröffnung des ersten Promocote-Wettbüros in der Hauptstadt Tunis stößt Tipster gegenwärtig in neue Sphären vor.

Promocote ist sowohl online als auch stationär erster und bislang einziger Lizenznehmer für Sportwetten in Tunesien. Khayem Malek, CEO und Gründer von Tunbets, blickt



erwartungsvoll auf den bislang weitestgehend unerschlossenen Glücksspielmarkt in dem nordafrikanischen Staat: „Wir freuen uns sehr, Pionierarbeit in Sachen Sportwetten in einem so fußballbegeisterten Land wie Tunesien zu leisten“, sagte Malek. „Unseren Promocote-Flagshipstore in Tunis haben wir seit Jahresbeginn aufgebaut. Wir danken Tipster für die geleistete Unterstützung“, so Malek.

Neben der Eröffnung des Wettbüros dürfen sich Sportwetten-Fans in Tunesien schon jetzt über das nächste Promocote-Produkt freuen: Mit der in dieser Woche gelaunchten Promocote App gibt es das komplette Wettangebot nun auch 24/7 für die

Hosentasche. Wie bereits von der Tipster App bekannt, profitieren Kunden auch bei Promocote von einer intuitiven Gestaltung, schneller Quotenaktualisierung und rascher Performance.

Tipster fungiert in allen Bereichen als White-Label-Servicedienstleister und liefert hauseigene Soft- und Hardware, die eigens für Promocote gebrandet ist: Vom Wett-Terminal, über die Shop-Gestaltung bis hin zur Umsetzung für Web und App sorgen alle Produkte und Services für den klassischen, rot-schwarzen Wiedererkennungswert von Promocote. Mit der Kooperation dringt Tipster auf den noch wachsenden Glücksspielmarkt der Maghreb-Staaten vor und stellt die Weichen für potenziell weitere Partnerschaften in der Region.